



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

10. September 2015

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Juli 2015

- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) sank von -1,1 % im Juni 2015 auf -1,3 % im Juli.
- Im Einzelnen verringerte sich die jährliche Zuwachsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) von -6,2 % im Juni auf -9,1 % im Juli, während die Zwölfmonatsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) von -0,7 % auf -0,5 % stieg.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) lag im Juli wie schon im Vormonat bei 1,0 %.

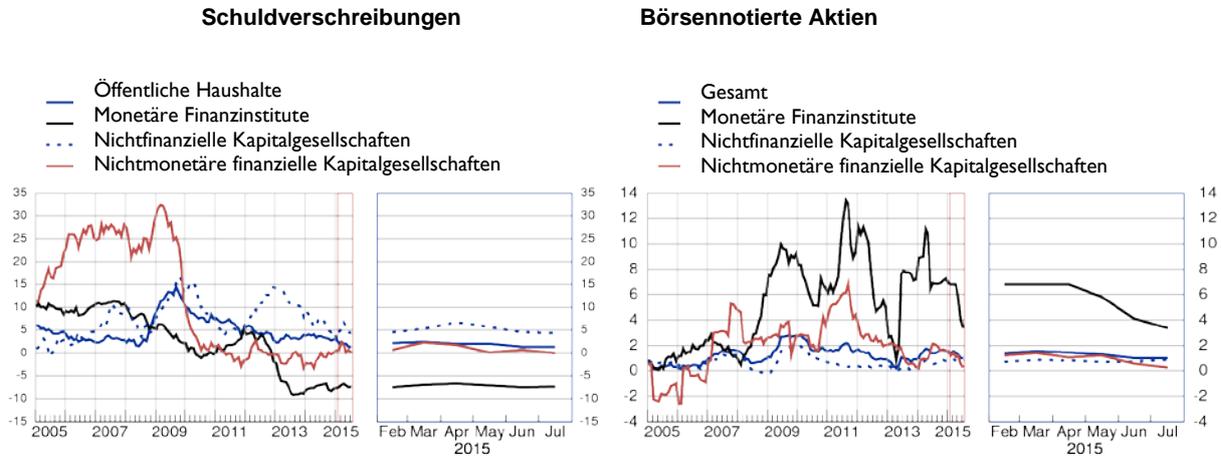
Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juli 2015 auf insgesamt 563 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 618 Mrd € ergaben sich [Nettotilgungen](#) in Höhe von 50 Mrd €¹. Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat bei -1,3 %, verglichen mit -1,1 % im Juni.

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung aufgrund fehlender Daten nicht möglich ist, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) ging von -6,2 % im Juni 2015 auf -9,1 % im Juli zurück. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) stieg indes von -0,7 % im Juni auf -0,5 % im Berichtsmonat an. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Juli auf 2,3 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Juli -9,5 %, verglichen mit -9,8 % im Monat zuvor.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufschlüsselung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im Juli 2015 gegenüber dem Vormonat von 4,5 % auf 4,4 % verringerte. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) war ein leichter Anstieg der entsprechenden Rate von -7,6 % auf -7,4 % zu verzeichnen. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen nahm von 0,7 % im Juni 2015 auf -0,1 % im Folgemonat ab. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) lag die entsprechende Rate im Juli 2015 bei 1,3 % gegenüber 1,4 % im Juni.

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) sank von -3,8 % im Juni 2015 auf -5,4 % im Juli. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich unterdessen auf -7,6 %, verglichen mit -8,1 % im Vormonat.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert ging die jährliche Änderungsrate für den Umlauf an in Euro denominierten Schuldverschreibungen von -2,6 % im Juni 2015 auf -2,9 % im Juli zurück. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen nahm die Vorjahrsrate unterdessen von 8,9 % auf 9,4 % zu.

Börsennotierte Aktien

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juli 2015 auf insgesamt 7,7 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 3,3 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 4,4 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) betrug im Juli des laufenden Jahres wie bereits im Vormonat 1,0 %. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Juli bei 0,8 % nach 0,7 % im Monat zuvor. Bei den MFIs sank die entsprechende Rate von 4,1 % im Juni 2015 auf 3,3 % im Juli. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich die Zuwachsrate von 0,6 % im Juni 2015 auf 0,3 % im Berichtsmonat.

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juli 2015 insgesamt 7 103 Mrd €. Gegenüber Ende Juli 2014 (5 869 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 21,0 % im Berichtsmonat (nach 13,2 % im Juni).

Anmerkungen:

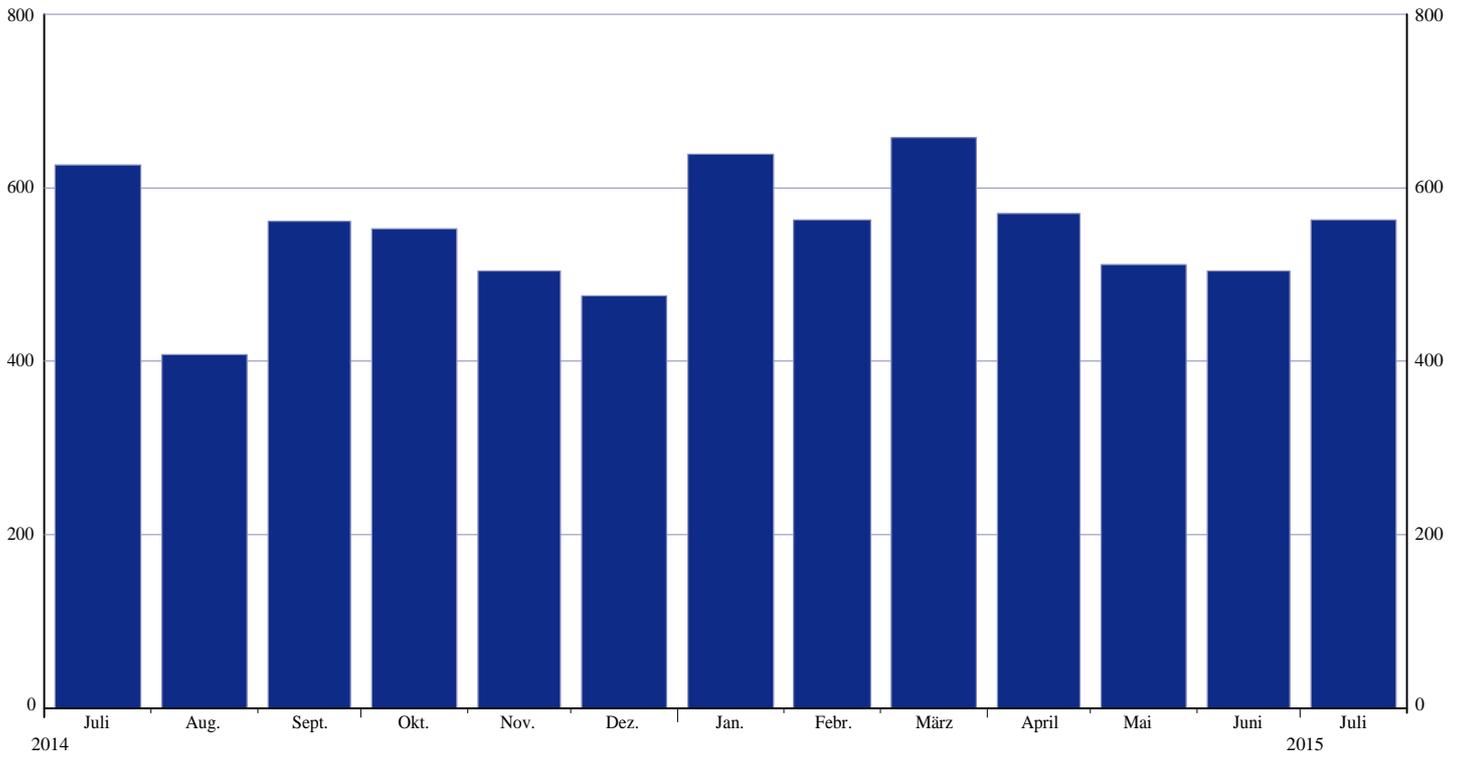
- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juli 2015 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (<http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html>). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. Oktober 2015.

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

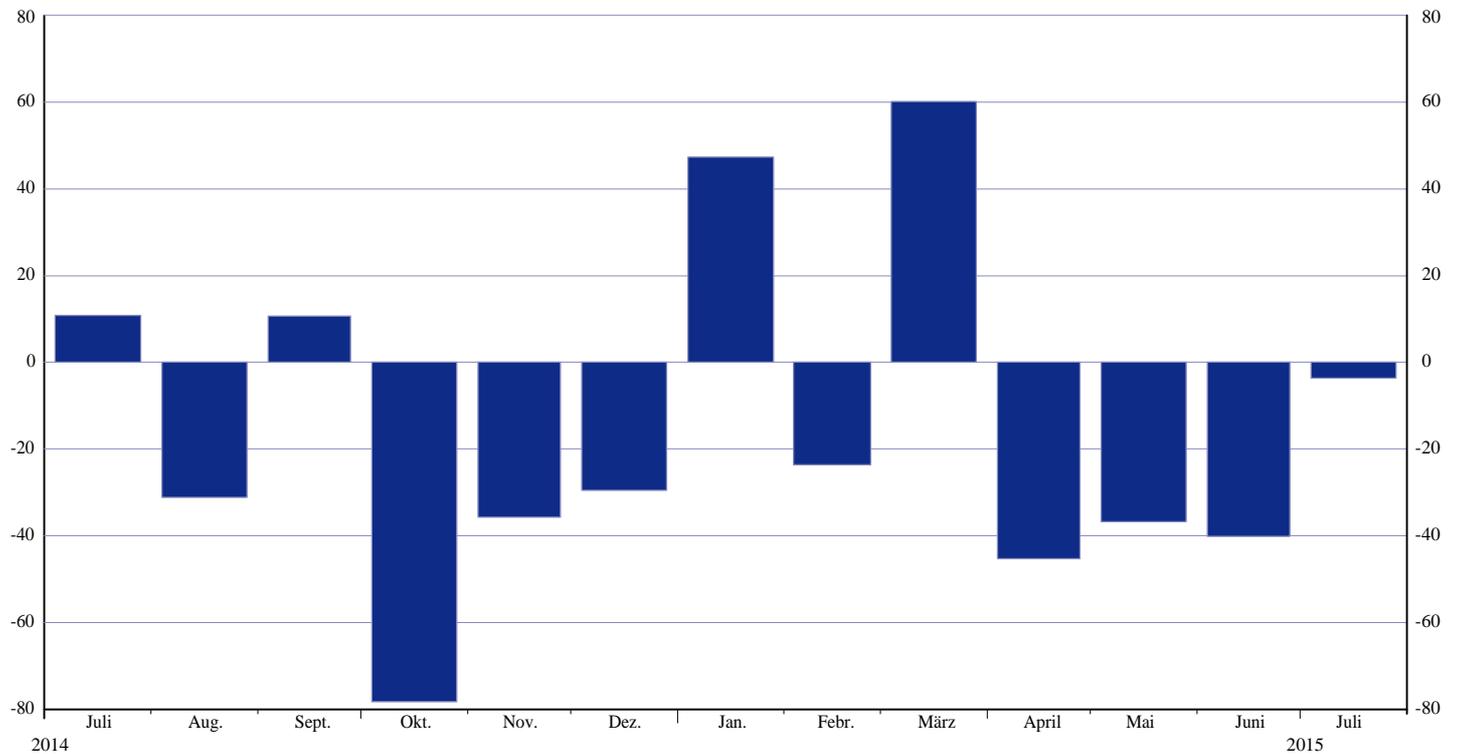
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

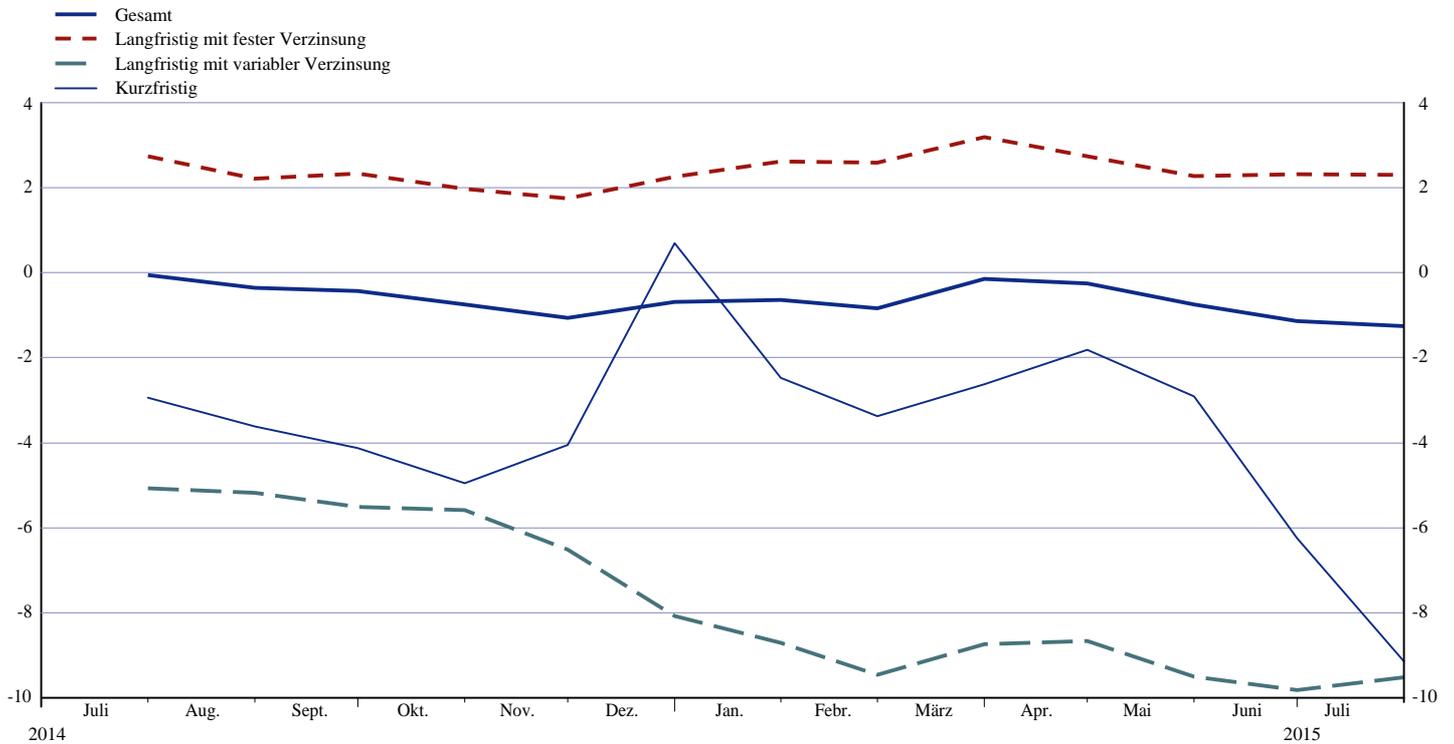
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



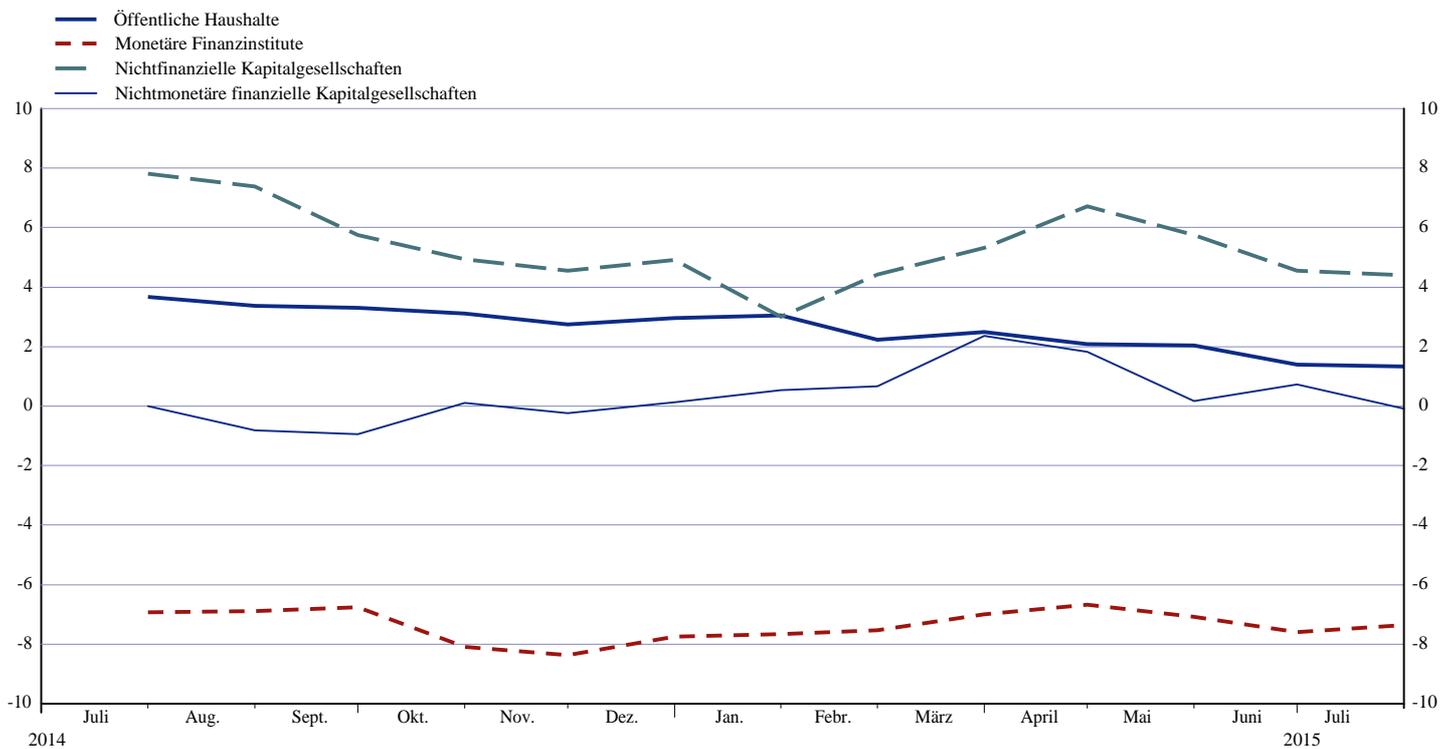
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



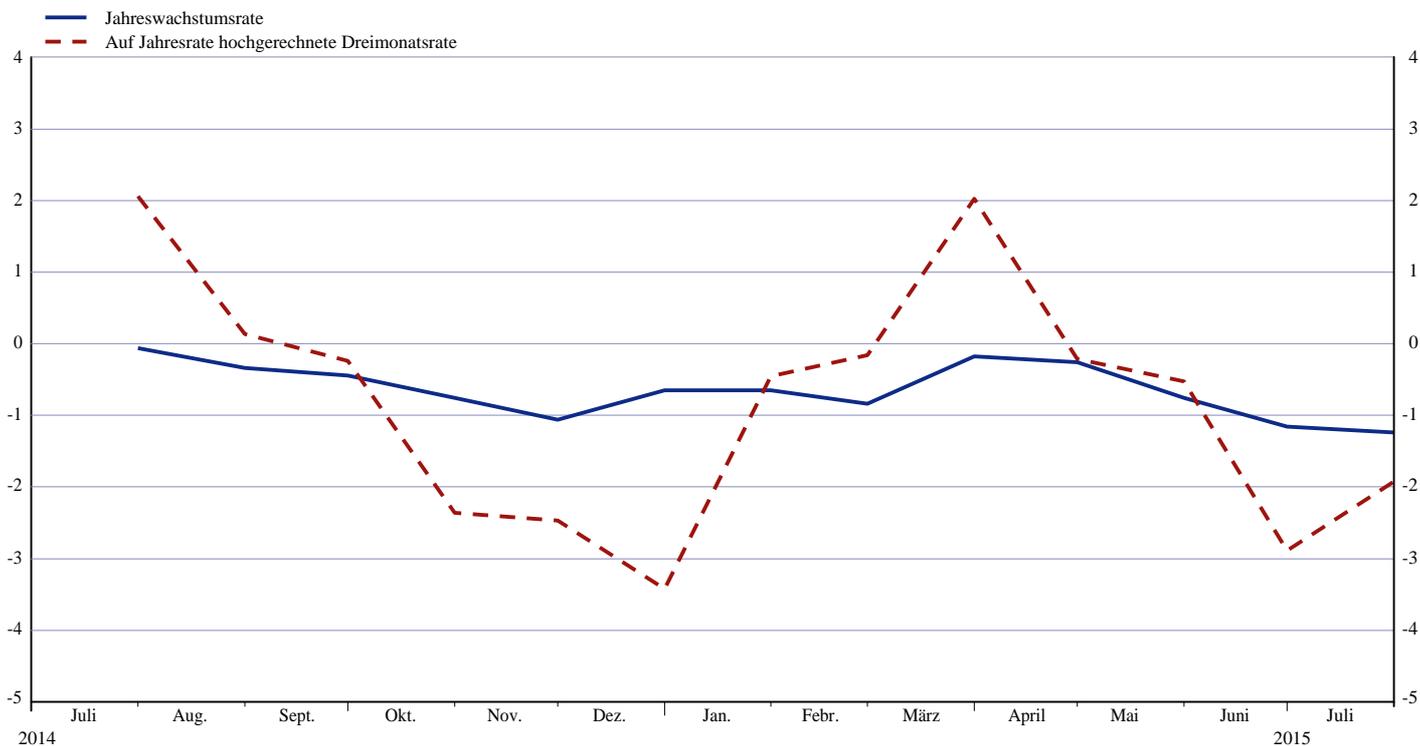
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



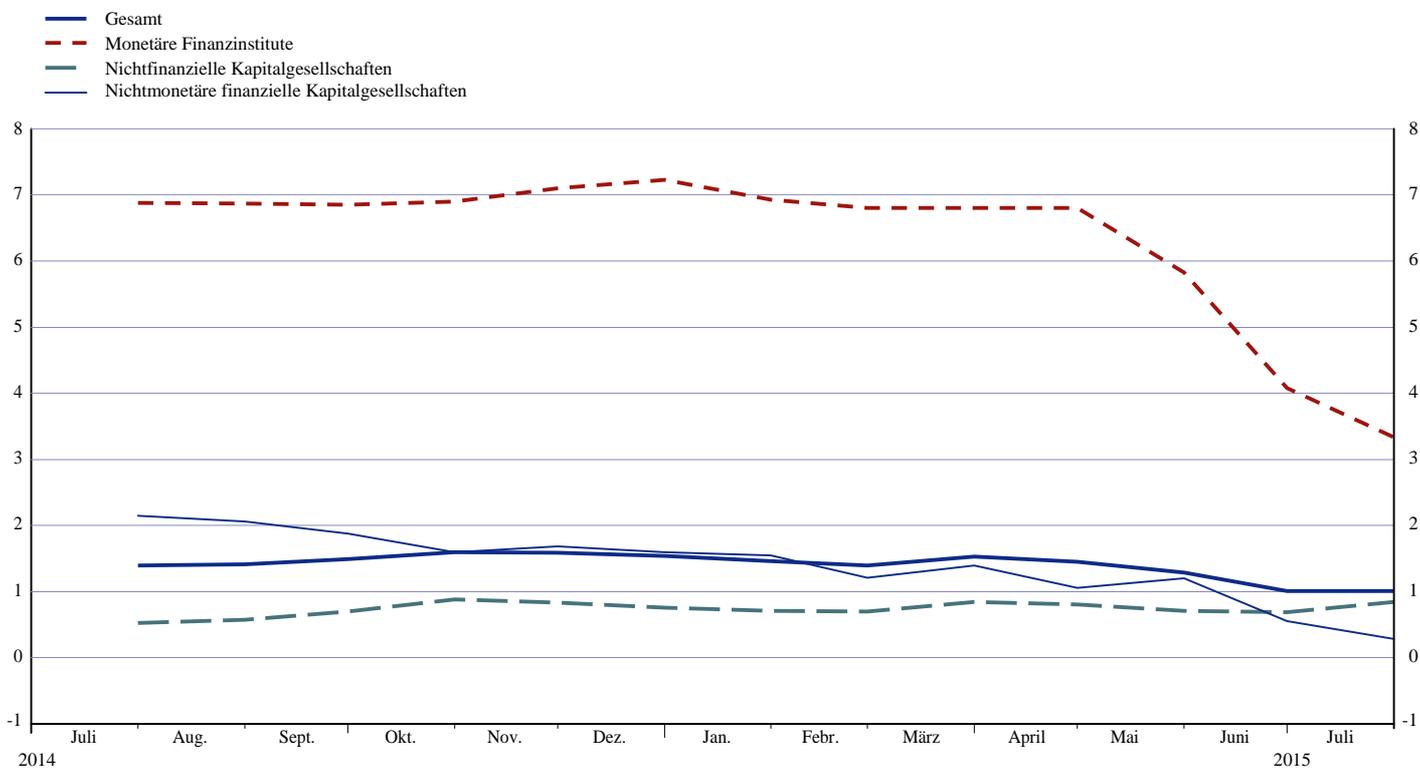
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsenorientierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																							
														Juli 2014		Aug. 2014 - Juli 2015 ⁴⁾			Juni 2015			Juli 2015				2013	2014	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15
Insgesamt	16 583,5	-29,6	542,4	568,2	-17,3	16 664,7	503,8	588,8	-67,1	16 629,4	563,1	618,1	-49,6	-0,6	-0,7	-0,3	-0,8	-0,6	-0,6	-0,8	-0,2	-0,3	-0,8	-1,1	-1,3												
Davon:																																					
In Euro	14 500,6	-40,4	405,6	441,0	-34,6	14 210,3	381,0	456,4	-88,6	14 136,9	422,5	499,7	-72,9	-1,2	-1,4	-1,1	-1,9	-2,0	-2,1	-2,1	-1,9	-1,9	-2,3	-2,6	-2,9												
In anderen Währungen	2 082,9	10,8	136,8	127,2	17,2	2 454,4	122,7	132,4	21,5	2 492,5	140,6	118,5	23,4	4,3	4,6	5,7	7,4	9,2	10,4	8,5	11,9	11,0	9,9	8,9	9,4												
Kurzfristig	1 432,7	43,6	339,8	350,0	-11,0	1 324,8	298,5	355,5	-64,7	1 326,0	337,9	338,5	-0,8	-9,8	-5,2	-3,7	-3,6	-2,3	-3,0	-3,4	-2,6	-1,8	-2,9	-6,2	-9,1												
Davon:																																					
In Euro	1 138,3	31,0	234,7	247,5	-13,1	985,6	206,4	247,5	-43,7	978,1	239,0	246,0	-7,4	-12,6	-5,8	-4,0	-5,9	-7,4	-9,3	-8,3	-9,6	-8,6	-9,3	-10,7	-13,8												
In anderen Währungen	294,3	12,6	105,1	102,5	2,1	339,1	92,1	107,9	-21,0	347,9	98,9	92,5	6,6	6,4	-2,8	-2,6	5,7	18,3	23,8	15,8	27,4	27,8	24,6	11,1	8,4												
Langfristig ²⁾	15 150,9	-73,1	202,6	218,2	-6,3	15 340,0	205,2	233,4	-2,4	15 303,4	225,2	279,7	-48,8	0,4	-0,3	0,0	-0,5	-0,5	-0,3	-0,6	0,1	-0,1	-0,6	-0,7	-0,5												
Davon:																																					
In Euro	13 362,3	-71,4	170,9	193,5	-21,5	13 224,7	174,7	208,9	-44,9	13 158,8	183,5	253,7	-65,6	0,0	-1,0	-0,8	-1,6	-1,5	-1,5	-1,6	-1,2	-1,3	-1,7	-2,0	-1,9												
In anderen Währungen	1 788,6	-1,8	31,7	24,7	15,2	2 115,2	30,6	24,5	42,5	2 144,6	41,6	26,0	16,8	4,0	5,7	6,9	7,5	7,7	8,4	7,2	9,5	8,6	7,8	8,6	9,5												
- Darunter festverzinslich:	10 912,5	-45,9	141,9	128,5	21,1	11 353,8	137,0	128,3	42,6	11 309,8	146,7	196,3	-50,4	3,6	2,3	2,5	2,0	2,6	2,6	2,6	3,2	2,7	2,3	2,3	2,3												
In Euro	9 626,8	-49,6	119,6	113,7	7,1	9 774,5	112,0	113,0	-7,3	9 713,9	119,2	176,9	-57,9	3,3	2,0	2,1	1,4	2,0	1,6	2,1	2,3	1,9	1,3	1,0	0,9												
In anderen Währungen	1 285,8	3,7	22,3	14,9	14,0	1 579,3	25,0	15,3	49,8	1 595,9	27,4	19,4	7,5	6,1	4,6	5,3	6,4	7,0	9,7	6,3	9,8	9,0	9,4	11,9	12,1												
- Darunter variabel verzinslich:	3 820,3	-25,6	45,7	74,9	-30,3	3 440,3	49,6	76,1	-29,5	3 429,1	59,2	73,0	-11,7	-7,5	-5,6	-5,2	-6,3	-8,9	-9,1	-9,5	-8,7	-8,7	-9,5	-9,8	-9,5												
In Euro	3 395,5	-18,2	38,2	66,8	-30,3	3 030,5	46,2	68,0	-23,3	3 008,6	46,2	69,1	-21,2	-7,8	-6,3	-5,8	-7,1	-9,9	-10,2	-10,6	-10,0	-9,9	-10,6	-10,6	-10,7												
In anderen Währungen	424,7	-7,5	7,5	8,0	0,0	409,8	3,4	8,1	-6,2	420,5	13,0	3,9	9,5	-5,1	0,3	0,2	0,4	-0,3	-0,1	0,2	1,4	1,9	-1,0	-3,8	0,2												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	2013	2014	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15
	Juli 2014	Aug. 2014 - Juli 2015 ⁴⁾	Juni 2015				Juli 2015																		
Insgesamt	16 583,5	-29,6	542,4	568,2	-17,3	16 664,7	503,8	588,8	-67,1	16 629,4	563,1	618,1	-49,6	-0,6	-0,7	-0,3	-0,8	-0,6	-0,6	-0,8	-0,2	-0,3	-0,8	-1,1	-1,3
MFIs	4 746,0	-35,4	219,0	248,9	-29,5	4 498,3	194,4	262,0	-65,3	4 478,4	225,4	249,9	-22,5	-6,9	-7,6	-6,9	-7,9	-7,5	-7,0	-7,5	-7,0	-6,7	-7,1	-7,6	-7,4
Kurzfristig	570,4	6,8	157,9	160,5	-2,6	560,4	125,8	152,8	-27,8	559,7	145,6	148,4	-2,3	-16,4	-5,7	-4,8	-2,5	0,2	0,0	-1,4	0,2	1,7	0,1	-3,8	-5,4
Langfristig	4 175,6	-42,1	61,1	88,3	-26,8	3 937,8	68,7	109,2	-37,5	3 918,7	79,8	101,5	-20,2	-5,6	-7,8	-7,2	-8,5	-8,5	-8,0	-8,4	-8,0	-7,8	-8,0	-8,1	-7,6
- Darunter																									
Festverzinslich	2 521,3	-17,8	35,6	41,1	-5,2	2 503,2	34,7	52,9	-16,1	2 501,7	43,1	46,8	-2,2	-3,2	-6,4	-6,1	-7,4	-5,7	-3,2	-5,3	-3,8	-3,1	-3,1	-3,1	-2,5
Variabel verzinslich	1 459,6	-22,8	20,2	40,0	-19,7	1 257,5	28,8	47,9	-18,3	1 239,1	29,9	48,1	-18,4	-7,5	-8,3	-7,5	-9,8	-12,8	-15,5	-13,2	-14,5	-15,1	-16,0	-16,2	-16,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 322,3	47,0	115,8	120,0	3,8	4 474,6	108,7	126,5	-2,2	4 504,3	123,4	106,7	20,2	1,7	0,5	1,2	1,0	1,6	2,3	1,6	3,1	3,0	1,5	1,7	1,0
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 280,5	33,6	70,3	77,7	-0,1	3 368,9	61,8	71,9	6,0	3 383,6	74,2	65,7	7,3	-1,1	-1,4	-0,6	-0,2	0,8	1,2	0,7	2,4	1,8	0,2	0,7	-0,1
Kurzfristig	165,3	32,4	31,8	35,5	-4,5	117,1	30,0	36,5	-13,6	111,4	31,6	36,1	-5,7	-0,6	-14,2	-10,7	-12,0	-9,0	-16,1	-6,5	-17,4	-18,4	-14,8	-12,2	-32,8
Langfristig	3 115,2	1,2	38,4	42,2	4,4	3 251,8	31,8	35,3	19,5	3 272,2	42,5	29,6	13,0	-1,1	-0,8	-0,2	0,3	1,3	2,0	1,0	3,4	2,9	0,9	1,3	1,6
- Darunter																									
Festverzinslich	1 439,1	10,2	19,6	14,5	12,1	1 621,9	16,4	10,0	37,9	1 629,0	20,1	8,8	4,9	9,5	6,4	7,1	7,5	10,9	10,5	11,6	14,1	11,5	8,1	10,3	9,9
Variabel verzinslich	1 549,1	-10,7	15,0	24,6	-10,7	1 366,8	12,3	21,5	-12,5	1 371,9	19,6	17,2	4,6	-10,3	-9,0	-9,3	-8,9	-10,7	-8,8	-11,6	-9,4	-8,1	-8,9	-9,3	-8,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 041,8	13,4	45,5	42,3	3,9	1 105,7	46,9	54,6	-8,1	1 120,7	49,2	41,0	12,9	11,8	6,7	7,2	4,9	4,2	5,8	4,4	5,3	6,7	5,7	4,5	4,4
Kurzfristig	74,8	7,3	33,0	32,5	0,6	74,6	33,6	38,7	-5,1	81,2	39,4	33,3	6,5	-0,4	-12,9	-13,7	-11,8	-9,9	9,8	-7,2	-1,7	12,4	12,5	11,1	9,0
Langfristig	967,0	6,0	12,5	9,8	3,4	1 031,1	13,3	15,9	-3,1	1 039,5	9,9	7,7	6,3	13,1	8,5	9,2	6,4	5,3	5,5	5,4	5,9	6,3	5,3	4,1	4,1
- Darunter																									
Festverzinslich	862,4	2,7	10,6	8,6	2,5	917,8	10,8	14,2	-3,2	926,1	8,5	6,1	6,4	13,9	8,4	9,0	6,2	4,8	4,6	4,9	5,6	5,3	4,2	3,0	3,4
Variabel verzinslich	98,2	3,1	1,6	1,2	0,4	103,9	1,9	1,6	-0,3	103,8	1,2	1,6	-0,1	5,1	10,6	10,1	8,3	6,4	8,1	5,3	4,8	9,2	8,2	8,8	5,1
Öffentliche Haushalte	7 515,2	-41,2	207,6	199,3	8,3	7 691,9	200,7	200,3	0,3	7 646,7	214,4	261,5	-47,2	3,2	3,5	3,5	3,0	2,7	2,0	2,2	2,5	2,1	2,0	1,4	1,3
Davon:																									
Zentralstaaten	6 830,0	-38,3	167,7	159,1	8,6	7 001,4	163,6	155,1	8,5	6 956,7	174,1	219,9	-45,8	3,6	3,9	3,7	3,1	2,8	2,1	2,4	2,6	2,1	2,1	1,6	1,5
Kurzfristig	578,1	4,9	86,4	91,4	-5,0	516,5	77,1	92,5	-15,4	519,6	90,9	88,0	2,9	-2,4	-0,5	0,9	-0,9	-2,5	-5,7	-4,7	-2,7	-4,3	-6,2	-10,2	-10,5
Langfristig	6 251,9	-43,3	81,3	67,6	13,7	6 484,9	86,5	62,6	23,9	6 437,2	83,3	131,9	-48,7	4,3	4,3	4,0	3,5	3,3	2,8	3,0	3,0	2,7	2,9	2,7	2,6
- Darunter																									
Festverzinslich	5 617,0	-44,5	68,1	57,9	10,2	5 817,6	70,3	41,8	28,6	5 756,3	66,7	128,9	-62,3	4,6	4,6	4,5	4,3	3,9	2,7	3,5	3,2	2,6	2,6	2,5	2,2
Variabel verzinslich	545,5	3,2	7,4	5,2	2,2	571,5	6,3	4,1	2,2	575,6	7,1	3,0	4,1	-1,3	11,9	13,3	10,5	7,1	6,3	6,8	9,1	6,5	5,6	4,6	4,8
Sonstige öffentliche Haushalte	685,2	-2,8	39,9	40,3	-0,3	690,5	37,1	45,3	-8,2	690,0	40,2	41,6	-1,4	-1,3	0,4	1,6	1,7	1,3	1,3	0,7	1,8	1,9	1,4	-0,8	-0,6
Kurzfristig	44,1	-7,9	30,6	30,0	0,6	56,1	32,1	35,0	-2,9	54,2	30,5	32,7	-2,2	-31,6	-13,6	-9,1	-11,1	-0,8	13,2	-0,1	9,2	17,2	16,2	3,9	17,7
Langfristig	641,1	5,0	9,3	10,3	-1,0	634,4	5,0	10,3	-5,3	635,8	9,7	8,9	0,8	2,9	1,6	2,5	2,8	1,5	0,3	0,7	1,0	0,7	0,2	-1,2	-1,8
- Darunter																									
Festverzinslich	472,7	3,5	7,9	6,5	1,5	493,3	4,8	9,4	-4,6	496,6	8,3	5,6	2,7	4,1	3,6	4,5	5,7	6,2	5,4	5,4	5,6	5,6	5,7	3,9	3,7
Variabel verzinslich	167,8	1,5	1,3	3,8	-2,4	140,6	0,2	0,9	-0,7	138,7	1,4	3,3	-1,9	0,1	-3,6	-2,8	-4,9	-11,0	-14,1	-11,8	-11,6	-13,3	-15,2	-15,6	-17,5

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312).

Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Juli 2015	Juli 2014	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15	
Insgesamt	16 606,3	10,7	-45,3	-36,8	-40,2	-3,7	0,1	-0,2	-2,4	-2,5	-3,4	-0,5	-0,2	2,0	-0,2	-0,5	-2,9	-1,9	
Kurzfristig	1 315,3	21,5	0,5	-20,8	-40,5	-21,4	3,7	-2,8	-15,7	-13,0	-10,0	3,9	2,9	5,5	-0,7	-4,0	-16,3	-21,7	
Langfristig	15 291,1	-10,7	-45,8	-16,0	0,3	17,7	-0,2	0,0	-1,0	-1,4	-2,8	-0,8	-0,4	1,7	-0,2	-0,2	-1,6	0,1	
MFIs	4 476,9	-35,9	-14,5	-37,6	-48,7	-24,0	-7,1	-6,2	-9,6	-9,8	-10,1	-4,7	-4,9	-5,5	-5,9	-6,4	-8,5	-9,3	
Kurzfristig	559,5	-0,7	2,5	-7,7	-13,2	-10,7	10,0	-5,2	-8,7	-14,6	-5,0	11,1	14,4	7,7	-2,3	-5,9	-11,9	-19,7	
Langfristig	3 917,4	-35,2	-17,0	-30,0	-35,5	-13,3	-9,2	-6,3	-9,7	-9,1	-10,8	-6,7	-7,3	-7,2	-6,4	-6,4	-8,0	-7,6	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 496,5	41,0	-33,2	-8,4	27,9	15,6	5,0	3,2	-0,3	-0,6	-4,5	-1,7	1,1	9,6	3,0	0,6	-1,2	3,2	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 379,0	30,5	-44,6	-6,1	30,1	5,8	3,2	2,4	-1,0	-1,0	-6,4	-3,1	-0,4	9,9	0,3	-1,2	-2,4	3,6	
Kurzfristig	108,3	28,3	-4,9	-0,7	-6,9	-9,0	-2,8	30,5	-42,3	-13,2	-37,4	-22,8	-20,2	10,0	-20,1	-21,4	-33,3	-43,5	
Langfristig	3 270,7	2,1	-39,7	-5,4	37,0	14,9	3,5	1,3	1,7	-0,4	-4,7	-2,1	0,6	9,9	1,2	-0,3	-1,0	5,9	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 117,5	10,5	11,3	-2,3	-2,2	9,8	10,8	5,8	1,7	0,6	1,7	2,7	5,7	8,4	11,7	6,2	2,5	1,9	
Kurzfristig	77,6	3,6	6,8	-4,3	1,1	2,5	38,6	9,9	0,4	-4,3	-18,4	-10,2	-0,4	38,5	61,3	20,9	21,8	-3,4	
Langfristig	1 039,9	7,0	4,5	2,0	-3,3	7,3	9,0	5,5	1,8	1,0	3,3	3,7	6,2	6,6	8,8	5,3	1,3	2,3	
Öffentliche Haushalte	7 632,9	5,6	2,4	9,3	-19,4	4,7	2,2	1,7	1,2	1,3	1,6	2,9	2,1	2,5	1,5	2,5	-0,4	-0,3	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 941,4	5,7	3,7	12,5	-9,5	2,6	1,8	1,2	1,3	1,4	2,1	2,9	2,1	2,6	1,7	2,9	0,4	0,3	
Kurzfristig	513,0	-2,3	-4,8	-6,3	-19,4	-3,3	-2,8	-6,7	-13,2	-10,8	-5,4	-2,1	-7,6	-7,4	-5,6	-3,6	-20,6	-19,8	
Langfristig	6 428,4	8,0	8,5	18,8	9,9	5,9	2,2	1,9	2,7	2,6	2,8	3,3	3,0	3,5	2,3	3,5	2,4	2,2	
Sonstige öffentliche Haushalte	691,5	0,0	-1,3	-3,3	-9,9	2,1	6,1	7,4	1,1	-0,2	-3,9	3,5	1,9	2,0	-0,1	-1,9	-8,0	-6,2	
Kurzfristig	56,8	-7,5	0,9	-1,7	-2,1	-0,9	-9,0	-23,6	-41,7	-28,2	-13,8	177,5	111,9	110,8	66,5	32,1	-18,2	-27,7	
Langfristig	634,7	7,5	-2,2	-1,5	-7,8	3,0	7,4	10,3	5,0	2,2	-3,1	-3,6	-3,7	-4,0	-4,5	-4,5	-6,9	-3,9	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-												
										kapitalisierung					kapitalisierung												
	Juli 2014	Aug. 2014 - Juli 2015 ²⁾				Juni 2015					Juli 2015					2013	2014	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15
Insgesamt	5 868,5	3,5	7,8	2,4	5,4	6 802,9	13,2	1,1	12,1	13,2	7 103,0	7,7	3,3	4,4	21,0	0,7	1,4	1,4	1,6	1,5	1,3	1,4	1,5	1,5	1,3	1,0	1,0
MFIs	626,9	4,5	1,8	0,0	1,8	664,2	5,4	0,0	5,4	5,5	694,9	0,1	0,1	0,0	10,8	5,2	8,0	6,8	7,0	6,9	6,0	6,8	6,8	6,8	5,8	4,1	3,3
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 241,6	-1,0	6,1	2,4	3,7	6 138,7	7,8	1,1	6,7	14,1	6 408,2	7,5	3,2	4,3	22,3	0,3	0,7	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7	0,8
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	777,0	2,1	0,8	0,6	0,2	879,4	0,3	0,3	0,0	12,7	913,6	0,1	0,1	0,0	17,6	1,4	1,3	2,0	1,7	1,4	1,1	1,2	1,4	1,1	1,2	0,6	0,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 464,5	-3,1	5,2	1,8	3,5	5 259,3	7,5	0,8	6,7	14,3	5 494,6	7,4	3,1	4,3	23,1	0,2	0,6	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.